

Richtlinien für Lehrende

Die KursleiterInnen nehmen an den Volkshochschulen eine zentrale Stellung ein, da sie es sind, die in ihren Kursen bestmögliche Bedingungen für erfolgreiches Lernen von Frauen und Männern schaffen. Ihr Engagement und ihr Einsatz stellen die Voraussetzung dar, dass die Teilnehmenden erfolgreich lernen können und sowohl ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern als auch in ihrem Entwicklungsprozess zu eigenständigen Lernenden vorankommen können. Die Kompetenzen der KursleiterInnen, sowohl fachlich als auch didaktisch und methodisch sind vielfältig und eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Bildungsarbeit an den Volkshochschulen.

Fachkompetenz

Lehrende haben fundierte inhaltliche Kenntnisse über ihren Fachbereich. Der aktuelle Wissensstand wird über regelmäßige Weiterbildung sichergestellt. Um Wissen im Rahmen der Volkshochschulen weiterzugeben, bedarf es nachfolgender Kompetenzen des Lehrens. Die Pädagogische Abteilung der Wiener Volkshochschulen GmbH bietet dazu Weiterbildung und pädagogische Betreuung.

Pädagogisch gesellschaftliche Kompetenz

Lehrende benötigen ein erkennbares Verständnis von Bildung und pädagogischen Fragestellungen sowie ein Wissen um bildungspolitisch relevante Vorgänge und Zusammenhänge in der heutigen Gesellschaft. Sie sind bereit, dieses Wissen über Fortbildungsveranstaltungen weiterzuentwickeln.

Soziale Kompetenz

Lehrende brauchen hohe soziale Kompetenz. Sie handeln in Sprache, Kommunikation und Interaktion sensibel, bewusst und professionell. In diesem Sinne werden Unterschiede von Menschen hinsichtlich Herkunft, Kulturen, Geschlecht und erschwerten Lernbedingungen erkannt und wertschätzend aufgegriffen. Gruppenprozesse werden als Chance zur Lernförderung gesehen.

Personale Kompetenz

Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts erfordern von Lehrenden das entsprechende Wissen über Didaktik und Methodeneinsatz.

Lehrende sollen sich im Klaren über ihre Beziehung zu den Lernenden und gegenüber der Institution sein. Sie nehmen ihre Leitungsverantwortung wahr. Lehrende verstehen es, mit Konflikten konstruktiv umzugehen. Sie sind bereit, die eigene Arbeit immer wieder zu hinterfragen und Schlüsse daraus zu ziehen.

Das Vermögen zur Selbstreflexion, Selbstevaluation und zum Selbstmanagement wird als wesentliche Voraussetzung für gelungenes Arbeiten angesehen.